



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:

#### zu 8.1 **Richtlinie der Stadt Halle (Saale) zur Förderung und Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements und Besetzung des Engagement-Beirates** Vorlage: VII/2023/06606

---

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**

*38 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen*

#### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt die folgende Änderung zur aktuell geltenden Fassung der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) zur Förderung und Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements:

##### § 6 Engagement -Beirat

- (1) Der Stadtrat beruft auf Grundlage des § 79 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt für die Dauer von zwei Jahren einen Engagement-Beirat, in dem bis zu 15 Mitglieder tätig sind. Die „Engagement-Botschafterin des Jahres“ bzw. der „Engagement-Botschafter des Jahres“ ist Mitglied des Beirates. Für jede Fraktion des Stadtrates kann ein Mitglied mit beratender Stimme berufen werden.
2. Der Stadtrat beruft gemäß § 6 Absatz 1 der Richtlinie zur Förderung und Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements für die Dauer von zwei Jahren folgende Personen in den Engagement-Beirat:

Nr.	Mitglied	Organisation	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
1	Oliver Paulsen	Stadtverwaltung Halle (Saale)	Petra Reinhardt	---
2	Karen Leonhardt	Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.	Christine Sattler	Sulamith Fenkl-Ebert
3	Ulrike Rühlmann	Bürgerstiftung Halle	Dorothee Fischer	---
4	Torsten Bau	Arbeitskreis Christlicher Kirchen	---	---
5	Dr. Hendrik Kluge	LIGA der Freien Wohlfahrts-pflege der Stadt Halle	Meik Voigt	---



6	Satenik Roth	Verband der Migrantenorganisationen Halle e.V.	---	---
7	Manfred Czock	Seniorenvertretung der Stadt Halle (Saale)	---	---
8	Josefine Schenk	Stadtsportbund Halle	---	---
9	Thomas Senger	Stadtelternrat	---	---
10	Nicole Krosch	Freiraumbüro Halle	Tim Kolata	---
11	Anton Bormann	Studierendenrat der Martin-Luther-Universität	Johannes Kohl	---
12	Sylvia Schuster	Bund für Umwelt und Naturschutz BUND	Patricia Lüdicke	---
13	Jenny Lochmann	Feuerwehrverband Halle e.V.	Michael Schiedewitz	---
14	Arne Arend	ADFC Sachsen-Anhalt e.V.	Paul Herrmann	---
15	Leander Knorre	Kinder- und Jugendrat Halle	Annika Jule Müller	---

Als beratende Mitglieder im Engagement-Beirat werden folgende Vertretungen der Fraktionen des Stadtrates berufen:

Nr.	Mitglied	Organisation	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
1	Ute Haupt	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)	Marion Krischok	---
2	Claudia Schmidt	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)	---	---
3	Andreas Hemming	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Dr. Annette Kreuzfeld	---
4	Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle	Torsten Radtke	N.N.
5	Claudia Rohrbach	Fraktion Hauptsache Halle	Dr. Sven Thomas	---
6	Philipp Pieloth	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)	Prof. Dr. Christine Fuhrmann	---
7	Steffen Strykowski	Fraktion MitBürger	Dr. Regina Schöps	---
8	N.N.	Fraktion DIE PARTEI Halle (Saale)	N.N.	N.N.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.2 Umbesetzung der Steuerungsgruppe des Präventionsrates  
Vorlage: VII/2023/06557**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

*36 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen*

### **Beschluss:**

Der Stadtrat schlägt der Vollversammlung des Präventionsrates die Abberufung von Herrn Andreas Dockhorn (Polizeirevier Halle) aus der Steuerungsgruppe des Präventionsrates vor.

Frau Petra Paulick, Leiterin des Polizeireviers Halle, wird als Mitglied für die Steuerungsgruppe des Präventionsrates vorgeschlagen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.3 Besetzung von Aufsichtsgremien (Beirat) der Bäder Halle GmbH  
Vorlage: VII/2023/06509**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

*36 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen*

### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt die Entsendung der drei nachstehenden Personen in den Beirat der Bäder Halle GmbH:  
  
Herr Werner Misch  
  
Frau Anja Krimmling-Schöffler  
  
Frau Dr. Annette Kreutzfeldt
2. Der Oberbürgermeister wird angewiesen, alle zur Umsetzung des Beschlusses notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.4      Wirtschaftsplan 2024 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle  
Vorlage: VII/2023/06539**

---

**Abstimmungsergebnis:                      mehrheitlich zugestimmt**

*36 Ja / 3 Nein / 3 Enthaltungen*

### **Beschluss:**

Der gesetzliche Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle folgenden Beschluss zu fassen:

Der Wirtschaftsplan der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2024 wird beschlossen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.5      Zuwendungsvertrag über die Förderung der Theater, Oper und  
Orchester GmbH Halle für die Jahre 2024 bis 2028  
Vorlage: VII/2023/06540**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**

*33 Ja / 3 Nein / 2 Enthaltungen*

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss des Zuwendungsvertrages über die Förderung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für die Jahre 2024 bis 2028 zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Halle (Saale) in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung zu.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.6 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale) zum 31.12.2022  
Vorlage: VII/2023/06382**

---

**Abstimmungsergebnis:                      mehrheitlich zugestimmt**

*35 Ja / 1 Nein / 2 Enthaltungen*

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2022 mit einer Bilanzsumme von 2.155.350.059,37 EUR. Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.405.204,29 EUR wird gemäß § 23 KomHVO auf neue Rechnung vorgetragen und in Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses übertragen.
2. Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA für den Jahresabschluss zum 31.12.2022 die Entlastung.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.7 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Bildung – Zuschuss an Freie Träger Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: VII/2023/06541**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

*41 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen*

### **Beschluss:**

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2023 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (HHPL Seite 1131)  
Sachkontengruppe 53\* Transferaufwendungen in Höhe von 9.669.594 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Bildung:

23\_4\_510\_2 Jugend (HHPL Seite 1136)  
Finanzpositionsgruppe 73\* Transferauszahlungen in Höhe von 9.669.594 EUR

Zu I.) Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgenden Produkten:

1.36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (HHPL Seite 1097)  
Sachkontengruppe 44\* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 1.943.362 EUR  
Sachkontengruppe 45\* Sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 574.028 EUR





1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL Seite 1131)

Sachkontengruppe 41\* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 4.380.175 EUR

Sachkontengruppe 45\* Sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 2.772.029 EUR.

Zu II.) Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

23\_4-510\_2 Jugend (HHPL Seite 1136)

Finanzpositionsgruppe 61\* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 4.380.175 EUR

Finanzpositionsgruppe 64\* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 1.943.362 EUR.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

#### **zu 8.8 Ermächtigung zur Darlehensaufnahme Vorlage: VII/2023/06531**

---

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**

*33 Ja / 1 Nein / 6 Enthaltungen*

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, die Stadtverwaltung zu ermächtigen, unter Berücksichtigung des § 108 in Verbindung mit § 99 Abs. 5 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), im Rahmen der genehmigten Kreditermächtigung 2022 in Höhe von maximal 66.708.200,00 EUR, langfristige Investitionsdarlehen mit folgenden konkreten Ausstattungsmerkmalen aufzunehmen:

Nominalbetrag:	18.316.295,81 EUR
Aufnahmezeitpunkt:	spätestens bis zum 31.01.2024
Laufzeit:	20 Jahre
Zinsbindung:	10 Jahre

Der zu zahlende Zinssatz darf dabei 7,00% p.a. nicht überschreiten.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.9 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: VII/2023/06556**

---

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

*40 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen*

### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

1. Sachspende des Fördervereins der Grundschule Diesterweg in Höhe von 2.170,00 EUR für die Grundschule Diesterweg  
(PSP-Element 1.21101.32 Grundschulen – Grundschule Diesterweg)
2. Sachspende der PS Union GmbH in Höhe von 1.795,98 EUR für den Hort der Grundschule „Wittekind“  
(PSP-Element 1.36501 – Betrieb von Kindertageseinrichtungen)
3. Geldspende der Kälte-Technik GmbH in Höhe von 2.000,00 EUR für die Grundschule Neumarkt  
(PSP-Element 1.21101.27 Grundschulen – Grundschule Neumarkt)

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.10 Baumschutzsatzung der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2023/05888**

---

**Abstimmungsergebnis:                      vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Baumschutzsatzung der Stadt Halle (Saale) gemäß der Anlage 1.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:

zu 8.10.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur  
Beschlussvorlage "Baumschutzsatzung der Stadt Halle (Saale)"  
VII/2023/05888  
Vorlage: VII/2023/06612

---

Abstimmungsergebnis: vertagt

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Baumschutzsatzung der Stadt Halle (Saale) gemäß der Anlage 1 mit folgenden Änderungen:

1. § 1 Abs. 3 wird ergänzt und erhält folgende Fassung:

„Ziel dieser Satzung ist die Sicherung einer nachhaltigen, weitgehend natürlichen, an die klimatischen Bedingungen angepassten, möglichst ungestörten Entwicklung des Baumbestands, einschließlich eines arttypischen Wurzel- und Kronenaufbaus, **und anderer wertvoller Gehölze** im städtischen Bebauungszusammenhang und Freiraum.“

2. § 3 Abs. 1 wird geändert und um folgende Nr. 5-7 ergänzt:

1) Gegenstände **Unter dem Begriff „Bäume“ im Sinne** dieser Satzung sind **zu verstehen:**

~~Sie werden nachfolgend als „Bäume“ bezeichnet.~~

5. **Großsträucher über 3 m Höhe oder einer Strauchkrone größer/gleich 2 qm**
6. **freiwachsende Hecken mit einer Mindestlänge von 10 m und einer durchschnittlichen Höhe von mindestens 2 m**
7. **Klettergehölze über 3 m Höhe oder in einem Umfang von 15 cm an der Basis**

3. § 3 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:



Laub- und Nadelbäume, die in 1 m Höhe über dem Erdboden einen Stammumfang von mindestens 40 **30** cm aufweisen.

4. § 3 Abs. 2 wird geändert und erhält folgende Fassung:

(2) Vom Schutz in der freien Landschaft (Gebiete außerhalb der bebauten Ortslagen, § 21 Nr. 1 LWaldG) ausgenommen sind Bäume bzw. Hybriden und Zuchtformen der Arten: Eschenahorn (*Acer negundo*), Essigbaum (*Rhus typhina*), Götterbaum (*Ailanthus altissima*), Robinie (*Robinia pseudoacacia*) und alle Pappelarten einschließlich Pyramidenpappel (*Populus nigra Italica*), außer Schwarzpappel (*Populus nigra*) und Zitterpappel (*Populus tremula*) ~~sowie alle Nadelbäume.~~

5. § 4 Nr. 15 wird geändert und erhält folgende Fassung:

15. Untermaßige Jungbäume  
alle Bäume, deren Stammumfang in einem Meter Höhe kleiner als 50 **30** cm ist;

6. § 5 Abs. 2 wird geändert und erhält folgende Fassung:

(2) Die Stadt Halle (Saale) kann den Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten verpflichten, die Durchführung bestimmter Erhaltungs-, Pflege- und Schutzmaßnahmen an Bäume zu dulden, wenn er diese nicht selbst durchführten kann.

7. § 7 Abs. 1 Nr. 3 wird ergänzt und erhält folgende Fassung:

(1) Von den Verboten des § 6 bleiben unberührt:

...

3. das fachgerechte Entfernen von Fein- und Schwachästen, soweit dies insbesondere im Rahmen von Dach- und Fassadenfreischnitten, zur Herstellung des Lichtraumprofils von Straßen und Gehwegen, Zufahrten, Müllplätzen, Kinderspielplätzen und von Flächen, die dem Befahren und Aufstellen von Feuerwehrfahrzeugen dienen, sowie zur Verhinderung einer **erheblichen** Verschattung von Wohn- oder Arbeitsräumen erforderlich ist,

8. § 9 Abs. 5 wird um einen Satz 2 ergänzt:

(5) Die Stadt Halle (Saale) entscheidet über den Antrag durch einen Bescheid. **Wurde eine Ausnahmegenehmigung oder Befreiung nach § 8 erteilt, ist der konkrete Termin der Fällung mindestens 14 Tage vorher dem FB Umwelt anzuzeigen.**

9. § 10 Abs. 2 Satz 1 wird geändert und erhält folgende Fassung:

(2) Grundsätzlich ist je angefangene 40 **30** cm Stammumfang (bei einem mehrstämmigen Baum je angefangene 40 **30** cm der Summe der Stammumfänge) des gefällten Baumes ein neuer Baum zu pflanzen.

10. § 10 Abs. 2 wird um einen Satz 2 ergänzt:

**„Wird eine Genehmigung zur Beseitigung von Großsträuchern, Hecken oder Klettergehölzen erteilt, sind diese bei Großsträuchern und Klettergehölzen im Mengenverhältnis 1:1 und bei Hecken im Streckenverhältnis 1:1 bei art- und höhentypischem Pflanzabstand, im Regelfall zwei bis vier Pflanzen je Meter, zu ersetzen.“**



11. § 10 Abs. 9 Satz 5 wird geändert und erhält folgende Fassung:

„~~Empfindliche Baumarten~~ **Laubbaumarten – mit Ausnahme von Birke und Platane** - sind **ab Stammumfang 16 cm** durch Stammschutzfarbe vor Sonnennekrosen zu schützen.“

12. § 10 Abs. 15 Satz 1 wird ergänzt und erhält folgende Fassung:

Die Ersatzpflanzung ist schriftlich **innerhalb eines Jahres** unter Angabe der Anzahl, der Baumart, des Pflanztermins und des Pflanzortes in Form einer Lageskizze bei der Stadt Halle (Saale) anzuzeigen (Anlage 5 - Formblatt Pflanzanzeige).

13. Anlage 1 („notwendige Angaben über den zu fällenden Baum nach § 9 Abs. 3 Baumschutzsatzung“) wird bezüglich notwendiger Angaben zu Großsträuchern, Hecken und Klettergehölzen ergänzt.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

zu 8.11 Verwendung der Mittel gemäß § 8 und § 9 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPNVG LSA) für das Jahr 2024 und die Höhe der Mittel für den Ausgleich verbundbedingter Belastungen und einer Information über die finanzielle Situation der HAVAG im Jahr 2024  
Vorlage: VII/2023/06553

---

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**

*34 Ja / 1 Nein / 5 Enthaltungen*

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Verwendung der Mittel gemäß § 8 und § 9 ÖPNVG LSA und die Höhe des Ausgleiches verbundbedingter Belastungen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer





Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.12 Vergabe des neuen Straßennamens Honigweg  
Vorlage: VII/2023/06302**

---

**Abstimmungsergebnis:                      mehrheitlich zugestimmt**

*37 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung*

### **Beschluss:**

Der Stadtrat bestätigt den Straßennamen Honigweg für die neue Erschließungsstraße im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 200 "Wohngebiet an der Salzmünder Straße".

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:

zu 8.12.1 Änderungsantrag der Fraktion "Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig" zur Beschlussvorlage "Vergabe des neuen Straßennamens Honigweg" VII/2023/06302  
Vorlage: VII/2023/06585

---

#### Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

9 Ja / 28 Nein / 0 Enthaltungen

#### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bestätigt den Straßennamen ~~Honigweg~~ **Weiselweg** für die neue Erschließungsstraße im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 200 "Wohngebiet an der Salzmünder Straße".

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.13    Bebauungsplan Nr. 179 Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg -  
Abwägungsbeschluss  
Vorlage: VII/2023/06108**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

*36 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen*

#### **Beschluss:**

1. Den in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltenen Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 179 „Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg“ wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne der Öffentlichkeit zu antworten und das Ergebnis mitzuteilen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.14    Bebauungsplan Nr. 179 Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg -  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: VII/2023/06109**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

*35 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen*

#### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 179 „Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg“, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der vorgelegten Fassung vom 10.08.2022 als Satzung.
2. Die Begründung in der vorgelegten Fassung vom 14.08.2023 wird gebilligt.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.15    Bebauungsplan Nr. 182 Sondergebiet Klinik Bergmannstrost -  
              Abwägungsbeschluss  
              Vorlage: VII/2023/05907**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

*34 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen*

#### **Beschluss:**

1. Den in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltenen Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 182 „Sondergebiet Klinik Bergmannstrost“ wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne der Öffentlichkeit zu antworten und das Ergebnis mitzuteilen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.16    Bebauungsplan Nr. 182 Sondergebiet Klinik Bergmannstrost -  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: VII/2023/05908**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

*37 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen*

#### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 182 „Sondergebiet Klinik Bergmannstrost“, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der vorgelegten Fassung vom 15.08.2023 als Satzung.
2. Die Begründung mit dem Umweltbericht in der vorgelegten Fassung vom 19.09.2023 wird gebilligt.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.17   Bebauungsplan Nr. 186 Wohnbebauung Neuragoczystraße -  
Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: VII/2022/03899**

---

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig zugestimmt**

*39 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen*

### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung des Geltungsbereiches des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 186 „Wohnbebauung Neuragoczystraße“ (Aufstellungsbeschluss vom 27.06.2018, Beschluss-Nr. VI/2018/03869). Der erweiterte Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 1 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen.
2. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 186 „Wohnbebauung Neuragoczystraße“ in der Fassung vom 27.10.2023 sowie die Begründung zum Entwurf in gleicher Fassung.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 186 „Wohnbebauung Neuragoczystraße“ in der Fassung vom 27.10.2023 sowie die Begründung zum Entwurf in gleicher Fassung, sind öffentlich auszulegen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.18   Bebauungsplan Nr. 216 RAW-Areal - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: VII/2023/05976**

---

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig zugestimmt**

*38 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen*

### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 216. „RAW-Areal“ aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 2 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen von ca. 20 ha.
3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer





Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.19 Abwägungsbeschluss zur 2. Änderung der Satzung der Stadt Halle über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge, Abstellplätze für Fahrräder und über die Erhebung von Ablösebeträgen (Stellplatzsatzung)  
Vorlage: VII/2023/06427**

---

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

*37 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen*

### **Beschluss:**

1. Den in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltenen Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zur 2. Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Halle (Saale) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne der Öffentlichkeit zu antworten und das Ergebnis mitzuteilen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.20 Satzungsbeschluss zur 2. Änderung der Satzung der Stadt Halle über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge, Abstellplätze für Fahrräder und über die Erhebung von Ablösebeträgen (Stellplatzsatzung)  
Vorlage: VII/2023/06428**

---

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**

*36 Ja / 6 Nein / 1 Enthaltung*

### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt die 2. Änderung der Satzung der Stadt Halle über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge, Abstellplätze für Fahrräder und über die Erhebung von Ablösebeträgen (Stellplatzsatzung).
2. Die Begründung in der vorgelegten Fassung vom 27.10.2023 wird gebilligt.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.20.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Satzungsbeschluss zur 2. Änderung der Satzung der Stadt Halle über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge, Abstellplätze für Fahrräder und über die Erhebung von Ablösebeträgen (Stellplatzsatzung) Hier: VII/2023/06428 Vorlage: VII/2023/06610**

---

**Abstimmungsergebnis: zurückgezogen**

### **Beschlussvorschlag:**

Der folgende Text wird unter §3 (6) (vgl. Anlage 1) eingeführt:

„Es gilt für gemeinnützige Körperschaften als Bauantragssteller im Stadtgebiet, die nicht gewerbsmäßig tätig sind (d.h. abseits wirtschaftlicher Selbstzwecke), unter Fortgelten des §2b (4), folgende nach dem Ermessen der Verwaltung unabhängig voneinander anzuwendende Erleichterungen, welche auch aufeinander angewendet werden können:

- Sofern ein nachweislich gemeinnütziger Träger keine dem Maße nach ausreichende Fläche zur Ausweisung von Stellplätzen darstellen kann, oder diese dem Sinn der Zweckverwirklichung grundsätzlich konträr wäre (z.B. Flächen um Baudenkmale und Kulturstätten), in Folge dessen eine Stellplatzabläse unabdingbar würde, wird diese auf 50% des sonst anzuwendenden Ablösebetrags der nicht verwirklichtbaren Stellplätze, reduziert.
- Sonstige Versammlungsstätten unter 200 Personen, welche als Multifunktionsräume für Kultur- und Sozialeinrichtungen (i.d.S. auch Ateliers- und Studioräume), Bürgerhäuser, Soziokulturelle Zentren, Jugendclubs und Vereinsräume, die sich in Ihrer Nutzung als wechselseitig bespielte Räume darstellen, als dass eine allgemein gültige Aussage zum Mobilitätsverhalten der Besucherströme nicht erfolgen kann, und im Antragsgeschehen keine der Nutzungen eine abweichende Definition zugrunde gelegt wird, kann unter der Annahme geringem MIV-Aufkommen, die herzustellenden Stellplatzflächen um bis zu 50% der zu schaffenden Regelflächen reduziert werden.“

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.21 Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss "Instandsetzung Kaiserslauterer Brücke (BR 092)"  
Vorlage: VII/2023/06354**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

*40 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen*

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt für die Instandsetzung auf einen Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt die Instandsetzung der Kaiserslauterer Brücke BR 092 mit einem Gesamtwertumfang von 802.000 Euro

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.22    Betrauungsakt mit der Stadion Halle Betriebs GmbH zum Fußball-Nachwuchsleistungszentrum  
Vorlage: VII/2023/06538**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

*42 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen*

#### **Beschluss:**

1. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, den anliegend beigefügten Betrauungsakt zum Betrieb des Fußball-Nachwuchsleistungszentrums auf der Silberhöhe mit der Stadion Betriebs GmbH abzuschließen.
2. Die vorstehende Ermächtigung steht unter dem Vorbehalt, dass seitens der Kommunalaufsicht auf die erfolgte Anzeige des beabsichtigten Abschlusses des Betrauungsaktes keine kommunalrechtlichen Bedenken hiergegen geltend gemacht werden.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.23 Baubeschluss für Fluthilfemaßnahme Nr. 282, Wiederherstellung Festplatz Gimritzer Damm, 06120 Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2023/06014**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

*41 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung*

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung die Wiederherstellung des Festplatzes Gimritzer Damm in 06120 Halle (Saale) in einem Gesamtwertumfang von 2.423.200,00 €. Die Investitionsmaßnahme steht unter dem Vorbehalt der vollständigen Finanzierung durch Fördermittel aus dem Fluthilfefonds.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.24 Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2023/05717**

---

**Abstimmungsergebnis:                      vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale) – Zehnte Änderungssatzung Schulbezirkssatzung – gemäß der Anlage 1.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.25 Zweite Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 – allgemeinbildende Schulen  
Vorlage: VII/2023/05624**

---

**Abstimmungsergebnis:                      vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Zweite Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27.
2. Der Stadtrat beschließt seinen Beschluss Nr. VII/2021/02936 – Feststellung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 – allgemeinbildende Schulen – vom 23.02.2022 teilweise abzuändern und
  - a. die Schaffung von Schulplätzen am Giebichenstein-Gymnasium „Thomas Müntzer“ im Umfang von einem weiteren Zug auf insgesamt fünf Züge (zuvor vier Züge) unter Einbeziehung des Standortes Rainstraße 19, 06114 Halle (Saale), bis zum Schuljahr 2027/28 umzusetzen;
  - b. beauftragt die Verwaltung, die Fertigstellung des Schulerweiterungsbaus am Standort Kastanienallee 2, 06124 Halle (Saale), bis zum Schuljahr 2028/29 sicherzustellen.
3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung,
  - a. eine vierte Integrierte Gesamtschule mit sechs Zügen am Standort Ottostraße 25, 06130 Halle (Saale) zum Schuljahresbeginn 2024/25 zu eröffnen;
  - b. geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den Bau eines Schulgebäudes mit einer Gesamtkapazität von bis zu 1.150 Lernenden durch einen privaten Investor realisieren zu lassen.





4. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, Kapazitäten für die prognostisch festgestellten Bedarfe an Schulplätzen an weiterführenden, kommunalen Schulen gemäß der in Anlage 1, Tabelle 8 ausgewiesenen Kapazitätserweiterungen sicherzustellen.
5. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, acht Unterrichtsräume als Modulbauten für die Sekundarschule Halle-Süd am Standort in der Kurt-Wüsteneck-Straße 21, 06132 Halle (Saale) zum Schuljahresbeginn 2025/26 bereitzustellen.
6. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, die oberste Schulbehörde aufzufordern, zum Erhalt der Sportschulen Halle eine Einzelfallentscheidung herbeizuführen.
7. Der Stadtrat beschließt, die Punkte 2c), 2d) und 2e) des Beschlusses vom 23.02.2022 zur Feststellung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2022/23 bis 2026/27 (VII/2021/02936) aufzuheben und die Anträge auf Sicherung der Daseinsvorsorge für die Grundschule Radewell, das Gymnasium Südstadt und das Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasium nicht zu stellen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:

zu 8.26 **Wirtschaftsplan 2024 Eigenbetrieb Kindertagesstätten Stadt Halle (Saale)**  
Vorlage: VII/2023/05948

---

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

*42 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen*

### **Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) in vorliegender Fassung zu.

### **Wirtschaftsplan 2024:**

#### Erfolgsplan

Gesamterträge	69.633.781,72 EUR
Gesamtaufwendungen	69.633.781,72 EUR

#### Vermögensplan

Gesamteinnahmen	8.321.886,51 EUR
Gesamtausgaben	8.321.886,51 EUR

Im Wirtschaftsplan 2024 sind Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sowie Kassenkredite nicht vorgesehen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

01.07.2024

## A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.27 Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)  
Vorlage: VII/2023/06379**

---

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

*38 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen*

### **Beschluss:**

- I. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Fachbereich Rechnungsprüfung versehene Jahresabschluss für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2022 wird wie folgt festgestellt:

#### **Feststellung des Jahresabschlusses**

1. Bilanzsumme	6.975.696,41 EUR
1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
• das Anlagevermögen	28.808,83 EUR
• das Umlaufvermögen	6.937.937,81 EUR
1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
• das Eigenkapital	37.046,30 EUR
• den Sonderposten	579.550,93 EUR
• die Rückstellungen	189.155,62 EUR
• die Verbindlichkeiten	6.169.943,56 EUR



2. Jahresüberschuss	0,00 EUR
3. Summe der Erträge	5.472.988,36 EUR
4. Summe der Aufwendungen	5.472.988,36 EUR

- II. Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung wird für das Wirtschaftsjahr 2022 gemäß §19 (4) Ziff. 3 EigBG LSA Entlastung erteilt.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2023:**

**zu 8.28    Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)  
Vorlage: VII/2023/06415**

---

**Abstimmungsergebnis:**                    einstimmig zugestimmt

*41 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung*

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) in vorliegender Fassung zu.

**Wirtschaftsplan 2024:**

Erfolgsplan

Gesamterträge	6.702.722,00 EUR
Gesamtaufwendungen	6.702.722,00 EUR

Vermögensplan

Gesamteinnahmen	52.464,00 EUR
Gesamtausgaben	52.464,00 EUR

Im Wirtschaftsplan 2024 sind Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sowie Kassenkredite nicht vorgesehen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer